

Inhaltsverzeichnis

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	9
1. Einleitung	11
1.1 Netzwerkpolitik und die Paradoxien administrativer Vernetzung	13
1.2 Ziele und Aufbau der Arbeit	20
2. Relevanz und Rechtfertigung: Netzwerke aus wissenschaftstheoretischer Perspektive	28
2.1 Wissen und Netzwerke: Ein interpretatives Defizit	29
2.2 Wissenstheoretische Grundlagen	36
2.2.1 Gewissheit bis auf Widerruf	37
2.2.2 Wissenslandschaften	42
2.2.3 Kollektives Wissen und Kommunikation	49
2.2.4 Politiken der Aufmerksamkeit	54
2.3 Politische Dimensionen des Wissens	57
2.3.1 Rechtfertigung und Wahrheit	58
2.3.2 Wege der Rechtfertigung	60
2.3.3 Kompetenzen als Fertigkeiten und Positionierungen	69
2.3.4 Strukturelle Kopplungen: Implizites und explizites Wissen	76
2.3.5 Die Governance des Wissens	83
2.4 Netzwerkwissen	95
2.4.1 Niemand ist eine Insel: Grenzüberschreitungen durch Netzwerke	96
2.4.2 Zwischen Personen und Organisationen – Ansätze einer Typologie	114
2.4.3 Netzwerkdynamik als Aufmerksamkeitspolitik	126
2.4.4 Wissenstransfer? Die Kompetenz vernetzter Organisationen	134
2.5 Wissenstheoretische Perspektiven	138
3. Die Analyse von Wissens-Macht-Relationen in Netzwerken	144
3.1 Untersuchungsdesign	150
3.2 Methoden und Vorgehensweise	154

4. Wissensnetzwerke der lokalen Beschäftigungspolitik im Vergleich	159
4.1 „Kommunen der Zukunft“	160
4.1.1 Organisation und Ziele	161
4.1.2 Netzwerkkommunikation und -konflikte	163
4.2 „Beschäftigungsförderung in Kommunen“ (BiK)	167
4.2.1 Organisation und Ziele	168
4.2.2 Netzwerkkommunikation und -konflikte	170
4.3 „Deutsch-Österreichisches URBAN-Netzwerk“	176
4.3.1 Organisation und Ziele	177
4.3.2 Netzwerkkommunikation und -konflikte	180
4.4 Mikropolitiken und Relevanzdynamiken im Netzwerkvergleich	184
5. Kompetenzentwicklung und lokale Governance	196
5.1 Saarbrücken – zwischen Kooperation und Konkurrenz	197
5.1.1 Organisationsprofil und lokale Governance	198
5.1.2 Netzwerkeffekte	203
5.1.3 Fazit	206
5.2 Bielefeld – Legitimationsstrategien unter Anpassungsdruck	207
5.2.1 Organisationsprofil und lokale Governance	208
5.2.2 Netzwerkeffekte	217
5.2.3 Fazit	222
5.3 Leipzig – Ostdeutsche Identität und die Governance der „kurzen Wege“	223
5.3.1 Organisationsprofil und lokale Governance	224
5.3.2 Netzwerkeffekte	232
5.3.3 Fazit	234
5.4 Kompetenzentwicklung durch Vernetzung?	235
6. Netzwerkpolitik – Von der Konkurrenz der Vergleichsorientierungen zur Neuordnung des Wissens?	244
6.1 „Whitening the black box“: Netzwerkpolitik im Koevolutionsmodell	252
6.2 Netzwerkpolitik und der Wandel wohlfahrtsstaatlicher Wissensordnungen	256
Literaturverzeichnis	269